
Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW 1.2020

**Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei
der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln**

| | | |
|-------------|--|-----------|
| 7.01 | Wissen in der Bibliothek halten – den Generationswechsel gestalten | 60 |
| 7.02 | Videos mit Smartphone und Tablet selber produzieren | 61 |
| 7.03 | Onleihe in Bibliotheken: Marketing und Service für Kund*innen | 62 |
| 7.04 | Den roten Faden finden – Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie | 63 |
| 7.05 | Creative Gaming – medienpädagogische Arbeit mit digitalen Spielen in Bibliotheken | 66 |
| 7.06 | Kooperationsmanagement: Kooperationen aufbauen und pflegen. | 67 |
| 7.07 | Instagram für Bibliotheken. | 68 |
| 7.08 | Internetmarketing für Bibliotheken | 69 |

7.01

Wissen in der Bibliothek halten – den Generationswechsel gestalten

| | |
|-----------------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die den Wissenstransfer innerhalb des Bibliotheks-Teams sinnvoll gestalten möchten |
| Inhalt | <p>Der demographische Wandel zeigt seine Auswirkungen. In den nächsten Jahren verlassen viele Mitarbeiter*innen die Bibliotheken. Damit droht auch viel Wissen verloren zu gehen.</p> <p>Deshalb gilt es, aktiv die Wissensübergabe und Wissenserhaltung zu gestalten. Damit verbunden ist auch die Wertschätzung von explizitem und implizitem, quasi stillem Wissen der ausscheidenden Kolleg*innen.</p> <p>Im Seminar haben Sie die Gelegenheit, verschiedene Methoden des Wissenstransfers kennen zu lernen und auszuprobieren.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">» der Wissenstransferprozess: Wissen identifizieren, transparent machen und aufbereiten» Wissen strukturieren: Wissenslandkarten, Vignetten, Checklisten, Best Practice, Mikroartikel» Methoden für den erfolgreichen Wissenstransfer: moderierte Übergabegespräche, Interviewformen, Storytelling, Workshops, Wissensstafette u.a.» Den Wechsel wertschätzend gestalten <p>Hinweis: IT-Anwendungen sind nicht Bestandteil des Seminars.</p> |
| Lern- ergebnisse | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» sind Sie in der Lage, die verschiedenen Arten von Wissen zu identifizieren,» kennen Sie Methoden, Wissen zu strukturieren,» kennen Sie den Prozess des Wissenstransfers und wissen, wie sie ihn in Ihrer Bibliothek einsetzen können. |
| Methoden | Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung, Erfahrungsaustausch |
| Dozentin | Christiane Brockerhoff Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin |
| Anmeldung | bis spätestens 17.01.2020 |
| Teilnehmer*innen | 14 |
| Kosten | Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro. |
| Ort | Stadtbibliothek Duisburg, Steinsche Gasse 26, 47051 Duisburg |
| Termin | 17.02.2020 10.00 – 17.00 Uhr |

Service



Fachstelle
Öffentliche
Bibliotheken
NRW

| | |
|-----------------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken, die im Bereich Social Media aktiv sind und praktische Erfahrungen in der Video-Eigenproduktion erlangen möchten |
| Inhalt | <p>Bibliotheken bewegen sich zunehmend auf Social-Media-Kanälen, wo das Einbinden von kurzen Videos an Bedeutung gewinnt.</p> <p>In diesem Workshop geht es darum, mit einfachem Equipment, sprich Smartphones und Tablets, selbst Videos zu produzieren. Ob es um Nonfiction oder Fiction geht, um Trailer oder um Erklärvideos, um Info- oder Edutainment, einige grundsätzliche Regeln sollten beachtet werden.</p> <p>Egal, für welchen Zweck oder Social Media Kanal die Videos geplant sind, hier erfahren die Teilnehmer*innen, wie sie das Beste aus ihren selbst gedrehten Clips herausholen.</p> <p>Schritt für Schritt geht es von der Idee über die Planung und das Script bis zur Premiere. Inspirationen und handfeste Praxistipps rund um Themen wie Ton, Licht, Farbtemperatur und Effekte, Kameraführung, Schärfte, Schnitt aber auch Dramaturgie und Filmsprache führen die Teilnehmer*innen zu Videoclips, die ihre Kund*innen bzw. Follower begeistern.</p> <p>Abgerundet wird der Tag mit Tipps und Tricks rund um Facebook, Twitter, Instagram und Co. Je nachdem, welcher Kanal zu dem Angebot passt. Wir besprechen, worauf man beim Posten achten muss oder wie der Algorithmus beeinflusst werden kann. Außerdem gibt es einen kleinen Exkurs zum Thema Bildrechte.</p> <p>Wichtig: Bitte bringen Sie Ihr eigenes Equipment mit. In jedem Fall ein Smartphone oder Tablet, je nach Verfügbarkeit auch Dinge wie Kamera, Gimbal, Stativ, Halterung, Mikrofon, Licht, Laptop. Kurz vor Beginn des Workshops erhalten sie eine Liste mit aktuellen Apps, die hilfreich sein können. Überlegen Sie weiterhin schon vorab, welche Art von Video Sie zu welchem Zweck in der Übungsphase produzieren möchten.</p> |
| Lern- ergebnisse | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die technischen Aspekte von Video-Eigenproduktionen, » sind Sie in der Lage, filmische Mittel bewusst einzusetzen, » haben Sie sich mit den journalistischen Aspekten auseinandergesetzt (passendes Set, Storyboard, Umgang mit O-Tönen), » kennen Sie Tipps und Tricks zur Einbindung von Videos in die Social Media-Aktivitäten, » haben Sie ein Übungsvideo selbst produziert. |
| Methoden | Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung |
| Dozent*innen | <p>Tom Birke Kameramann, Medienpädagoge bei Akki e.V., Düsseldorf</p> <p>Sandra Peters TV-Redakteurin und Social Media Coach</p> |
| Anmeldung | bis spätestens 07.02.2020 |
| Teilnehmer*innen | 12 |
| Kosten | Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro. |
| Ort | Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln |
| Termin | 09.03.2020 10.15 – 17.15 Uhr |
| Service |  <p>Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW</p> |

Onleihe in Bibliotheken: Marketing und Service für Kund*innen

| | |
|-----------------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Services rund um die Onleihe anbieten und ausbauen möchten |
| Inhalt | <p>Die Onleihe gehört inzwischen zum Standard-Angebot Öffentlicher Bibliotheken. Aber wissen das auch die Kund*innen? Wie macht man das Angebot sichtbar? Und wie gestaltet die Bibliothek die Services rund um die Onleihe?</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Neuerungen in der Onleihe: insbesondere die verwendeten DRM-Systeme und Nutzung der digitalen Medien auf verschiedenen Geräten » Vermittlung und Support: Nachweis der digitalen Medien im OPAC, Einsatz der vorhandenen Hilfsangebote, Organisation einer E-Book-Sprechstunde » Das Unsichtbare sichtbar machen: mit kostenfreien Mediencover der Onleihe CoverWebShows, Galerien auf digitalen Bilderrahmen, Plakate, Faltblätter, Steckbriefe oder Lesezeichen gestalten <p>Hinweis: In den Übungsphasen können Marketingmaterialien in Kleingruppen praktisch bearbeitet werden. Bitte bringen Sie – wenn möglich – einen Laptop mit Powerpoint und Word mit. Die Installation einer kostenlosen Demoversion benötigt ggf. ein Administrationspasswort.</p> |
| Lern- ergebnisse | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die Unterstützungsangebote der Onleihe und können diese in Serviceangebote ihrer Bibliothek integrieren, » können Sie eine E-Book-Sprechstunde organisieren, » kennen Sie Möglichkeiten und Programme, ausgewählte digitale Medien online und offline zu präsentieren. |
| Methoden | Vortrag/Präsentation, Diskussion, Übung, Erfahrungsaustausch |
| Dozent | Eckhard Kummrow Berater und Experte |
| Anmeldung | bis spätestens 17.02.2020 |
| Teilnehmer*innen | 15 |
| Kosten | Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro. |
| Ort | Stadtbibliothek Bocholt, Hindenburgstraße 5, 46395 Bocholt |
| Termin | 18.03.2020 10.00 – 17.00 Uhr |
| Service |   |

Zielgruppe

Bibliotheksleiter*innen kleinerer und mittelgroßer Öffentlicher Bibliotheken aus NRW, die hauptamtlich geleitet sind und deren Team zwischen 0,5 und 15 VZÄ umfassen

Inhalt

Die Herausforderungen für Bibliotheken sind vielfältig: die Bibliothek als realer und digitaler Ort, Integration und Chancengleichheit, Kooperation und Vernetzung sowie Lebenslanges Lernen und Leseförderung. Bei der Arbeit mit knappen Ressourcen, Verankerung von Veränderungen im Team oder bei der Auswahl von neuen Angeboten in der Bibliothek, muss eine Zielrichtung erkennbar sein, um sich in der Vielzahl der Möglichkeiten nicht zu verlieren.

Im Zuge der vielen Veränderungen in Kommune und Gesellschaft benötigen Bibliotheken daher einen roten Faden, an dem sich ihre Arbeit orientiert. Sich in der Kommune zu positionieren gibt Stärke und ermöglicht es, Kooperationspartner*innen und Unterstützer*innen zu finden.

Im Alltag fehlt oft die Zeit, eine zukunftsgerichtete Bibliotheksstrategie als praktischen Leitfaden zu entwickeln:

- » Wo soll es hingehen?
- » Was läuft bereits gut, welche Stärken hat die Bibliothek?
- » Die Handlungsfelder für Bibliotheken sind vielfältig, doch was passt zur Kommune, zu den Ressourcen und auch zu den vorhandenen Kompetenzen im Team?
- » Wie gestalten wir Veränderung gemeinsam mit dem Team?

Strategisch denken und handeln und das Ziel vor Augen haben: Damit aus guten Ansätzen starke Bibliotheken werden, darf eines nicht fehlen, der rote Faden – die Bibliotheksstrategie! Mit diesem Weiterbildungsangebot, bestehend aus vier Workshops, machen Sie sich auf den Weg. Sie erarbeiten Ihre eigene Bibliotheksstrategie für die nächsten Jahre.

Pro Bibliothek können sich bis zu zwei Personen für das Weiterbildungsangebot anmelden. Am ersten Tag des ersten Workshops ist zudem das gesamte Bibliotheksteam eingeladen, um von Anfang an Teil des Prozesses zu werden und zu erfahren, wohin die Reise in den nächsten Monaten geht.

Die Workshops 1 bis 3 sowie der zweite Tag des Workshops 4 werden von der erfahrenen Trainerin und Diplom-Bibliothekarin Sonja Bluhm und dem Strategieberater und Dipl.-Bibliothekar Andreas Mittrowann sowie zusätzlich von der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW begleitet. Mit dieser Unterstützung analysieren Sie Ihr kommunales Umfeld und werten Zahlen und Kennzahlen in Bezug auf Ihre Bibliothek aus. Sie definieren Ihre Ziele, Zielgruppen und Handlungsfelder. Sie überlegen, wen Sie als Kooperationspartner*in gewinnen können und entscheiden gemeinsam mit Ihrem Team, wohin sich Ihre Bibliothek entwickeln soll. Am Ende haben Sie nicht nur ein schriftliches Konzept, das Ihnen als Basis für die weitere Arbeit und Positionierung in der Kommune dient, Sie haben einen roten Faden für die Zukunft Ihrer Bibliothek.

Der Workshop 4 widmet sich der Kommunikation Ihrer Strategie nach außen. So findet am ersten Tag die Generalprobe zur Präsentation Ihrer Strategie statt. Dabei werden Sie von der Kommunikationstrainerin Marion Creß begleitet und lernen, wie Sie einen gelungenen Auftritt im Stadtrat bewältigen oder Ihr Konzept in einer zweiminütigen Zufallsbegegnung dem Bürgermeister oder der Kulturdezernentin überzeugend vermitteln, bevor Sie am zweiten Tag Ihr Konzept allen Teilnehmer*innen und Dozent*innen präsentieren.

Inhalt

Fortsetzung

Auftrag und Handlungsfelder

- » Visionsarbeit zur Bibliothek der Zukunft
- » Analyse der Ausgangssituation
- » Handlungsfelder, strategische Möglichkeiten
- » Veränderungen managen
- » Einbindung des Teams und kommunaler Entscheidungsträger*innen

Ist- und Umfeldanalyse

- » Zahlen, Daten, Fakten: Basisdaten zur Bibliothek, Umfeldanalyse zur Kommune
- » (gesellschaftliche) Problemfelder und die Herausforderung für Bibliotheken
- » Konsequenzen aus Ist- und Umfeldanalyse für die künftige Bibliotheksarbeit

Definition der Zielgruppen

- » Lebenslagen und Interessen der jeweiligen Zielgruppen
- » Konsequenzen für das Angebot der Bibliothek
- » Definition der Haupt- und Nebenzielgruppen für die Bibliothek

Ziele und Umsetzungsmaßnahmen

- » Strategische und operative Ziele definieren
- » Ziele anhand der SMART-Methode überprüfbar formulieren
- » vom Ziel zur Maßnahme: Entwicklung von Angeboten, Dienst- und Serviceleistungen
- » Erfolgskontrolle und Evaluation

Wirkungsvoll kommunizieren

- » Präsentationstechniken kennenlernen und üben
- » Argumente zielsicher einsetzen
- » Aufbau eines anschaulichen und überzeugenden Vortrags für Ihre Strategie

Bibliotheksleiter*innen, die bereits eine Bibliotheksstrategie entwickelt haben, sagen:

- » „Als Leiter habe ich Klarheit für künftiges Handeln auf einem festgelegten Weg.“
- » „Ich sehe jetzt größere Zusammenhänge und argumentiere nicht nur aus der Bibliotheksarbeit heraus.“
- » „Die Bibliothek hat eine klarere Zielsetzung, definiertere Arbeitsbereiche, politischen Rückhalt und Argumentationshilfen sind nun vorhanden.“
- » „Der Prozess der Konzepterstellung hat das Miteinander verstärkt.“
- » „Die Wertschätzung der eigenen Arbeit ist gewachsen.“

Lern-**ergebnisse**

Am Ende des Fortbildungsangebotes

- » haben Sie eine Bibliotheksstrategie für Ihre Einrichtung entwickelt und diese in Form eines Konzeptes verschriftlicht,
- » haben Sie Formulierungshilfen gegenüber Trägern und Verantwortlichen erarbeitet,
- » haben Sie Sicherheit in der Kommunikation mit Ihrem Team und mit den Entscheidern in Ihrer Kommune erlangt,
- » haben Sie die Umsetzung Ihrer Strategie zeitlich festgelegt und dadurch Planungssicherheit für die nächsten Jahre gewonnen,
- » haben Sie die Präsentation ihrer Strategie geübt,
- » haben Sie sich mit den anderen Teilnehmer*innen zu aktuellen Themen und Problemlagen ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.

Methoden

Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, Trainerfeedback und Beratung, kontinuierliche Arbeit der Teilnehmer*innen an der individuellen Bibliotheksstrategie und dem Bibliothekskonzept

Dozent*innen**Sonja Bluhm**

freiberufliche Diplom-Bibliothekarin, Facilitator of Community, tf TZI, Teamcoach, Würzburg

Andreas Mittrowann

freiberuflicher Diplom-Bibliothekar und Strategieberater, Recklinghausen

Marion Creß (Präsentationstraining am 17.12.2020)

Kommunikationstrainerin, Mülheim/Ruhr

Anmeldung

bis spätestens 20.12.2019

Voraussetzungen für die Anmeldung:

- » eine Kurzvorstellung Ihrer Einrichtung, inkl. einer kurzen Erläuterung welches Ziel Sie mit der Konzeptarbeit haben (1 DIN A4 Seite)
- » Teilnahme an allen vier Workshops sowie Vor- und Nachbereitung der Workshops
- » Unterzeichnung eines Kooperationsvertrags durch den Träger
- » Bereitschaft zur Beteiligung an der Projektkommunikation in einer internen Lernplattform (Moodle) und ggf. Projektdokumentation über Social-Media-Kanäle, z.B. als Interview
- » Kontinuierliche und eigenständige Arbeit an der Bibliotheksstrategie:
 - Zusammentragen und Erheben des Datenmaterials
 - Abstimmung der Strategie mit Ihrem Team, mit Ihrem Träger und Verantwortlichen
 - Verschriftlichung der Bibliotheksstrategie in ein Konzept

Teilnehmer*innen

max. 10 Bibliotheken,
pro Bibliothek können sich bis zu 2 Personen anmelden

Kosten

Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW und richtet sich ausschließlich an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW, deren Teams zwischen 0,5-15 VZÄ umfassen und ist für diese kostenfrei. Das Land NRW übernimmt die Kursgebühr, inklusive Unterbringung und Verpflegung, die Reisekosten zu den Präsenzterminen sind von allen Teilnehmenden selbst zu tragen.

Ort

alle Workshops finden in der Jugendherberge Düsseldorf,
Düsseldorfer Str. 1 in 40545 Düsseldorf statt

Termin

Workshop 1: **19.03.-20.03.2020** | Tag 1 10.00-17.00 Uhr | Tag 2 9.00 -16.00 Uhr

Hinweis: am 19.03. sind Sie mit Ihrem gesamten Team eingeladen

Arbeitsphase 1 zur Erstellung des Bibliothekskonzeptes 21.03.-29.05.2020

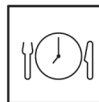
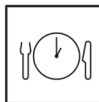
Workshop 2: **29.06.-30.06.2020** | Tag 1 11.00-18.00 Uhr | Tag 2 9.00 -16.00 Uhr



Arbeitsphase 2 zur Erstellung des Bibliothekskonzeptes 01.07.-31.08.2020


Workshop 3: **24.09.-25.09.2020** | Tag 1 11.00-18.00 Uhr | Tag 2 9.00 -16.00 Uhr

Arbeitsphase 3 zur Erstellung des Bibliothekskonzeptes 26.09.-16.11.2020

Workshop 4: **17.12.-18.12.2020** | Tag 1 10.00-17.00 Uhr | Tag 2 9.00 -15.00 Uhr


Service

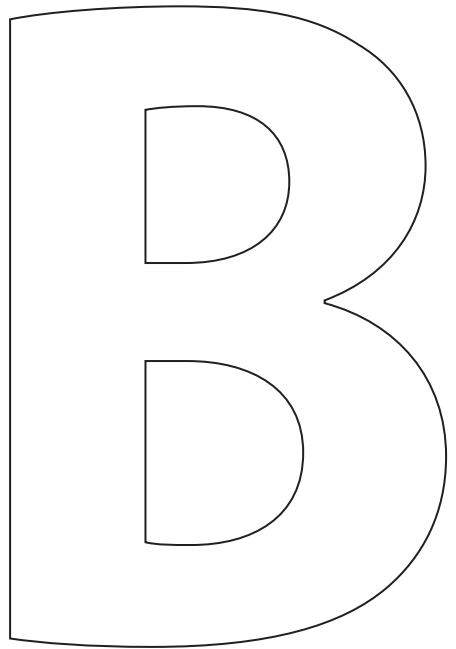
| | |
|-----------------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die bereits erste Erfahrungen im Umgang mit digitalen Spielen haben und praktische Gaming-Angebote in ihrer Bibliothek planen |
| Inhalt | <p>In diesem Seminar geht es um Herangehensweisen und Methoden, die die Initiative Creative Gaming seit mehr als zehn Jahren in der medienpädagogischen Arbeit mit digitalen Spielen entwickelt und in diversen Bildungsbereichen umsetzt, so auch in Öffentlichen Bibliotheken.</p> <p>Neben einem kurzen Einblick in bisherige Projekte im Kontext Bibliothek, wie z.B. die ComputerSpielSchule Hamburg, haben die Teilnehmer*innen dieses Angebots z.B. die Möglichkeit, selbst Spielideen zu entwickeln, digitale Mini-Games zu programmieren oder interaktive Geschichten im Raum zu erzählen.</p> <p>Hinweis: Bitte bringen Sie zum Seminar einen eigenen Laptop mit. Sie erhalten zwei Wochen vor dem Angebot eine kleine Liste kostenfreier Programme, die vorzinstallieren sind. Wenn Sie <u>keinen</u> Laptop mitbringen können, notieren Sie das bitte unter „weiteren Anmerkungen“ in Ihrer Online-Anmeldung. Im Seminar arbeiten ggf. jeweils zwei Personen an einem Laptop, sodass es kein Problem sein sollte.</p> |
| Lern- ergebnisse | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie medienpädagogische Anknüpfungspunkte im Kontext digitaler Spiele erkennen, » kennen Sie verschiedene Methoden von Creative Gaming, » sind Sie in der Lage, Potenziale der in der Fortbildung eingesetzten Software einzuschätzen. |
| Methoden | Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Brainstorming, Kennenlernen und Ausprobieren von Game Design Software und digitalen Spielen |
| Dozent*innen | Christiane Schwinge und Andreas Hedrich Initiative Creative Gaming, Hamburg |
| Anmeldung | bis spätestens 28.02.2020 |
| Teilnehmer*innen | 20 |
| Kosten | Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro. |
| Ort | Stadtbibliothek Euskirchen im Kulturhof, Wilhelmstraße 32-34, 53879 Euskirchen |
| Termin | 30.03.2020 10.00 – 17.00 Uhr |
| Service |   |

| | |
|-----------------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die mit unterschiedlichen Partner*innen innerhalb der Kommune oder auch landesweit zusammenarbeiten |
| Inhalt | <p>Bibliotheken sind hier einerseits schon lange tätig, andererseits verändern sich die Rahmenbedingungen deutlich. Neue Akteure treten auf und vielfältige inhaltliche Anforderungen kommen zum Tragen. Dies erfordert nicht nur vor dem Hintergrund der knappen Ressourcen eine gründliche Einschätzung und das Abwägen alter und neuer Kooperationen.</p> <p>Das Seminar Kooperationsmanagement liefert fundierte Kenntnisse über Formen, Gestaltung und Steuerung von Kooperationen. So lassen sich Kooperationen systematisch aufbauen und strategisch planen.</p> <p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> » Verschiedene Arten der Kooperation » Ziel und Zweck von Kooperationen » Phasen innerhalb des Kooperationsprozesses <p>Vor der Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> » Wie finden Sie geeignete Kooperationspartner? » Welche Formen der Kooperation sind für welche Konzepte geeignet? » Gestaltung der Kooperation (Vereinbarungen, Verträge, Ressourcen etc.) <p>Kooperationsabschluss und Management</p> <ul style="list-style-type: none"> » Was gehört in einen Kooperationsvertrag? » Steuerung und Organisation der Kooperation » Aufbau Kooperationsteam » Wann ist eine Kooperation erfolgreich? » Kooperationen beenden <p>Hinweis: Bringen Sie gerne konkrete Kooperationspläne mit. So können Sie mit den eigenen Praxisbeispielen arbeiten.</p> |
| Lern- ergebnisse | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die Grundlagen, Chancen und Risiken und wichtige Erfolgsfaktoren für gelingende Kooperationen, » können Sie zukünftige Kooperationen systematisch aufbauen, » sind Sie in der Lage, bestehende und zukünftige Kooperationen einer systematischen, strategischen Prüfung zu unterziehen. |
| Methoden | Kurzvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung und kollegialer Erfahrungsaustausch |
| Dozentin | <p>Janine Ditscheid jdmk – Managementberatung Karrierebegleitung</p> |
| Anmeldung | bis spätestens 27.03.2020 |
| Teilnehmer*innen | 14 |
| Kosten | Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 155,- Euro. |
| Ort | Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Düsseldorf, Bertha-von-Suttner-Platz 1, 40227 Düsseldorf |
| Termin | 27.04.2020 10.00 – 17.00 Uhr |
| Service |  <p>Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW</p> |

7.07 Instagram für Bibliotheken

| | |
|-----------------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Social Media aktiv sind oder zukünftig sein möchten |
| Inhalt | <p>Öffentliche Bibliotheken bauen ihre Social Media-Aktivitäten zunehmend zielgruppenorientiert aus. Vor allem die Zielgruppe der jungen Menschen bewegt sich u.a. auf Instagram.</p> <p>In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, was Instagram ausmacht und wie Sie Instagram für Ihre Einrichtung konkret nutzen können. Von der Erstellung des eigenen Accounts, Planung der Beiträge, bis hin zum Erreichen der Zielgruppe wird Ihnen alles detailliert erklärt. Ein Praxis-Workshop, bei dem Sie selbst das Smartphone in die Hand nehmen und damit die vermittelten Inhalte nicht nur theoretisch verstehen, sondern auch praktisch sofort umsetzen können. Das Seminar ist sowohl für Einsteiger*innen mit keinen bis wenigen Erfahrungen konzipiert, bietet aber auch für erfahrene Instagram-User hilfreiches Wissen.</p> <p>Hinweis: Bitte bringen Sie das Smartphone bzw. Tablet mit, wo Sie die App Instagram bereits installiert sowie einen Account eingerichtet haben. Dazu erhalten alle Teilnehmer*innen ca. drei Wochen vor dem Seminar kleine Vorab-Aufgaben. Die Vorbereitungszeit beträgt ca. 1 Stunde.</p> |
| Lern- ergebnisse | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie das Mindset von Instagram und wissen, wie dieses Medium tickt,» haben Ihren eigenen Business-Account erstellt,» können Sie die Oberfläche von Instagram bedienen,» sind Sie in der Lage, sich souverän in diesem sozialen Netzwerk zu bewegen,» wissen Sie, wie Sie Reichweite gewinnen und Ihre Zielgruppen ansprechen (Community Management),» haben erste Postings bzw. Storys erfolgreich erstellt,» kennen die Risiken und Nebenwirkungen (Kritik & Krisenkommunikation, DSGVO),» können Sie mit Leichtigkeit und Spaß diese Medien nutzen und in den Arbeitsalltag integrieren,» haben Sie eine personalisierte Strategie,» wissen Sie, wo Sie Unterstützung erhalten. |
| Methoden | Interaktiver Impulsvortrag, Einzel- und Gruppenübung, Live-Übung mit Instagram Analyse, Feedback durch Teilnehmer*innen und Trainer, Diskussion |
| Dozent | <p>Marc Torke Social Media Experte, Radiomoderator, Journalist www.marctorke.de</p> |
| Anmeldung | bis spätestens 01.04.2020 |
| Teilnehmer*innen | 12 |
| Kosten | Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 165,- Euro. |
| Ort | Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Hamm, Platz der Deutsche Einheit 1, 59065 Hamm |
| Termin | 18.05.2020 10.00 – 17.00 Uhr |
| Service |   |

| | |
|-----------------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die mit strategischem Marketing im Internet mehr Kund*innen erreichen möchten |
| Inhalt | <p>Die Bibliothekswelt ist im Aufbruch. Die Richtung scheint bekannt. Aber wie schaffen wir es, die Neuorientierung unseren Nutzer*innen zu vermitteln. Was ist mit den Mitarbeiter*innen? Wie wird aus Öffentlichkeitsarbeit und Vorlese-Nachmittagen Bibliotheksmarketing?</p> <p>Auch wenn wir es teilweise persönlich nicht gutheißen, dass die Werbewelt immer lauter, bunter und aufdringlicher wird, müssen wir, um Gehör „für die gute Sache“ Bibliothek zu bekommen, aktiv an die Gruppe der Nicht-Nutzer*innen herantreten. Dazu gehört neben den verschiedenen anderen Instrumenten des Marketings auch das Internet-Marketing.</p> <p>Im Internet gibt es viele Möglichkeiten, sich zu präsentieren. Dabei halten sich erstaunlicherweise die Kosten oftmals in Grenzen. Gefragt sind eher Offenheit, Kreativität und Ehrlichkeit. Wir müssen die potentiellen Nutzer*innen dort treffen, wo sie sind. Dazu zählen neben Plattformen wie Instagram und Pinterest auch die einfachen Bereiche wie die Suchergebnisse bei Google.</p> <p>Hinweis: Haben Sie konkrete Fragen und Themenwünsche an den Dozenten? Dann schreiben Sie diese gerne vorab bis 8. Juni per E-Mail an r.dicke@paderborn.de.</p> |
| Lern- ergebnisse | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie einen Überblick über teils kostenneutrale Möglichkeiten des Internetmarketings erhalten, » sind Sie in der Lage, Social-Media-Aktivitäten für strategisches Marketing einzusetzen, » können Sie Ihren „Google My Business“- Eintrag pflegen. |
| Methoden | Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch |
| Dozent | Ronald Dicke Stadtbibliothek Paderborn |
| Anmeldung | bis spätestens 15.05.2020 |
| Teilnehmer*innen | 20 |
| Kosten | Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 85,- Euro. |
| Ort | Stadtbibliothek Paderborn, Am Rothoborn 1, 33098 Paderborn |
| Termin | 15.06.2020 10.00 – 17.00 Uhr |
| Service |   |



Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW 2.2020

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

- 7.01 Information zur Antragstellung 2021: Programm zur Stärkung der Sonntagsöffnung in Bibliotheken / ProSiB 54
- 7.02 Landesförderung leicht gemacht für neue Bibliotheksleitungen 55
- 7.03 * Onleihe in Bibliotheken: Marketing und Service für Kund*innen 56
- 7.04 Mit Medienkritik gegen Fake News: Das FakeHunter-Planspiel als Bibliotheksangebot für Jugendliche 57
- 7.05 * Creative Gaming – medienpädagogische Arbeit mit digitalen Spielen in Bibliotheken 59
- 7.06 * Kooperationsmanagement: Kooperationen aufbauen und pflegen. 60
- 7.07 Instagram für Bibliotheken. 61
- 7.08 Souveräner Umgang mit dem Wandel in der Ausbildung in Öffentlichen Bibliotheken 63
- 7.09 Sicher und professionell die Bibliothek präsentieren 64
- 7.10 Die Öffentliche Bibliothek als Kooperationspartner in der Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen 66
- 7.11 Digitale Services Öffentlicher Bibliotheken – die Krise als Innovationsmotor 68
- 7.12 Augmented Reality auch für Öffentliche Bibliotheken? 70

* Ersatztermin aus Programm 1.2020

| | |
|-----------------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit Landesförderung über die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW befassen |
| Inhalt | <p>Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW hat im Rahmen der Stärkungsinitiative Kultur ein Programm in Höhe von 1,2 Millionen Euro aufgelegt, das die Bibliotheken bei der Umsetzung der Sonntagsöffnung unterstützen soll. Die Informationsveranstaltung bietet einen Überblick über die Inhalte und formalen Aspekte des Förderprogramms.</p> <p>Modul 1: Einmalige Zuschüsse zur Organisationsberatung Modul 2: Personelle Unterstützung Modul 3: Veranstaltungsprogramm „Sonntags in der Bibliothek“</p> <p>Die Module 1 und 2 des Programms richten sich ausschließlich an hauptamtlich geleitete Öffentliche Bibliotheken mit bibliotheksfachlichem Personal. Modul 3 steht auch nicht fachlich bzw. ehrenamtlich geleiteten kommunalen und kirchlichen Büchereien offen.</p> <p>Hinweis: Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über Adobe Connect statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> |
| Lern- ergebnisse | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie alle notwendigen Instrumente um einen vollständigen Landesmitelantrag für die jeweiligen Module bei der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW zu stellen, » kennen Sie alle Fördermodalitäten des Programms, » wissen Sie, welches Modul für Sie in Frage kommt. |
| Methoden | Vortrag, Fragerunde |
| Dozentin- nen | <p>Frederike Münz Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW</p> <p>Katharina Ort Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW</p> |
| Anmeldung | bis spätestens 27.07.2020 |
| Teilnehmer*innen | 15 |
| Kosten | Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. |
| Ort | ortsunabhängig (Online-Seminar) |
| Termin | 12.08.2020 10.00 – 14.00 Uhr |
| Service |   |

07.02 Landesförderung leicht gemacht für neue Bibliotheksleitungen

| | |
|-----------------------------|--|
| Zielgruppe | Neue Leitungen bzw. Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit Landesförderung über die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW befassen |
| Inhalt | <p>Das Förderverfahren der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW wird umfassend erläutert. Anhand verschiedener praxisnaher Beispiele wird die vollständige Abwicklung eines Landesmittelprojektes den Teilnehmer*innen nähergebracht. Hierbei gibt es auch Einblicke in die Prüfverfahren der zuwendungsgebenden Stelle.</p> <p>Während der Präsentation und auch im Nachgang gibt es Raum für Fragen aus dem Chat. Den Teilnehmer*innen werden darüber hinaus auch alle für ein Förderverfahren notwendige Unterlagen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Hinweis: Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über Adobe Connect statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> |
| Lern- ergebnisse | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie alle notwendigen Instrumente, um einen vollständigen Landesmitelantrag bei der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW zu stellen,» kennen Sie alle Fördermöglichkeiten, die die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW anbietet,» kennen Sie die zuständigen Ansprechpersonen für Ihre verschiedenen Anliegen im Rahmen der Landesförderung. |
| Methoden | Vortrag, Fragerunde |
| Dozentinnen | <p>Frederike Münz Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW</p> <p>Katharina Ort Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW</p> |
| Anmeldung | bis spätestens 27.07.2020 |
| Teilnehmer*innen | 15 |
| Kosten | Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. |
| Ort | ortsunabhängig (Online-Seminar) |
| Termin | 17.08.2020 10.00 – 14.00 Uhr |
| Service |   |

| | |
|-----------------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Services rund um die Onleihe anbieten und ausbauen möchten |
| Inhalt | <p>Die Onleihe gehört inzwischen zum Standard-Angebot Öffentlicher Bibliotheken. Aber wissen das auch die Kund*innen? Wie macht man das Angebot sichtbar? Und wie gestaltet die Bibliothek die Services rund um die Onleihe?</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Neuerungen in der Onleihe: insbesondere die verwendeten DRM-Systeme und Nutzung der digitalen Medien auf verschiedenen Geräten » Vermittlung und Support: Nachweis der digitalen Medien im OPAC, Einsatz der vorhandenen Hilfsangebote, Organisation einer E-Book-Sprechstunde » Das Unsichtbare sichtbar machen: mit kostenfreien Mediencovern der Onleihe CoverWebShows, Galerien auf digitalen Bilderrahmen, Plakate, Faltblätter, Steckbriefe oder Lesezeichen gestalten <p>Hinweis: Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem. Ein Tablet reicht für dieses Seminar nicht aus.</p> |
| Lern- ergebnisse | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die Unterstützungsangebote der Onleihe und können diese in Serviceangebote ihrer Bibliothek integrieren, » können Sie eine E-Book-Sprechstunde organisieren, » kennen Sie Möglichkeiten und Programme, ausgewählte digitale Medien online und offline zu präsentieren. |
| Methoden | Vortrag/Präsentation, Diskussion, Übung, Erfahrungsaustausch |
| Dozent | Eckhard Kummrow Berater und Experte |
| Anmeldung | Das Seminar ist bereits ausgebucht. |
| Teilnehmer*innen | 15 |
| Kosten | Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 105,- Euro. |
| Ort | ortsunabhängig (Online-Seminar) |
| Termin | 04.11.2020 10.00 – 16.00 Uhr Technik-Check/ggf. Installation Software jAlbum am 28.10.2020 10.00 – 11.00 Uhr |

Service



Fachstelle
Öffentliche
Bibliotheken
NRW

| | |
|-----------------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die mit Schulen kooperieren und Angebote zur Förderung von Medienkritik konzipieren bzw. ausbauen möchten |
| Inhalt | <p>Bibliotheken verstehen sich als Bildungspartner für Schulen und nutzen ihre Kompetenzen in der Vermittlung von Informations- und Recherchekompetenz, um Schüler*innen systematisch einen kritischen und sachgerechten Umgang mit digitalen und analogen Medien nahezubringen.</p> <p>In den sozialen Netzwerken und im Internet machen vermehrt Falschmeldungen (Fakes, Hoaxe) die Runde und verunsichern Kinder und Jugendliche. Sie haben oftmals kein Problembewusstsein für die Wirkungen von Falschmeldungen. Und sie wissen nicht, wie sie Nachrichten und Meldungen überprüfen und damit als Falschmeldungen entlarven können. Dabei gibt es verschiedene Werkzeuge, um Fake News auf den Grund zu gehen (Quellenkritik, umgekehrte Google-Bildersuche, Videocheck usw.).</p> <p>Die Bücherezentrale SH hat hierzu in Kooperation mit der Aktion Kinder- und Jugendschutz (AKJS) ein Planspiel für Schüler*innen ab der 7. Klasse entwickelt. Dieses können die Bibliotheken mit ihren Schulen gemeinsam durchführen. Arbeitshilfen und Materialien zum Planspiel werden über www.bz-sh.de zur Verfügung gestellt.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Informations- und Recherchekompetenz fördern » Fake News erkennen lernen » vertiefende Inhalte aus den Bereichen Informations- und Medienkritik » das Planspiel FakeHunter <p>Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn, in der Mitte und zum Ende finden jeweils 90-minütige Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 7 Stunden.</p> <p>Hinweis: Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p> |
| Lern- ergebnisse | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie Fake News besser erkennen, » haben Sie sich vertiefend mit Informations- und Medienkritik auseinandergesetzt, » kennen Sie das Planspiel FakeHunter und können es in Ihrer Bibliothek bewerben und durchführen. |
| Methoden | Vortrag/Präsentation und Diskussion im Videomeeting, Übung in der Selbstlernphase |
| Dozent | Andreas Langer Medienpädagogin |
| Anmeldung | bis spätestens 27.07.2020 |

7.04

Mit Medienkritik gegen Fake News: Das FakeHunter-Planspiel als Bibliotheksangebot für Jugendliche - Fortsetzung

Teilnehmer*innen

40

Kosten

Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.

Ort

ortsunabhängig (Online-Seminar)

Termin

31.08.2020 – 11.09.2020 (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)



31.08.2020 | 10.00 – 11.30 Uhr



07.09.2020 | 10.00 – 11.30 Uhr

11.09.2020 | 10.00 – 11.30 Uhr

Service



| | |
|-----------------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die bereits erste Erfahrungen im Umgang mit digitalen Spielen haben und praktische Gaming-Angebote in ihrer Bibliothek planen |
| Inhalt | <p>In diesem Seminar geht es um Herangehensweisen und Methoden, die die Initiative Creative Gaming seit mehr als zehn Jahren in der medienpädagogischen Arbeit mit digitalen Spielen entwickelt und in diversen Bildungsbereichen umsetzt, so auch in Öffentlichen Bibliotheken.</p> <p>Neben einem kurzen Einblick in bisherige Projekte im Kontext Bibliothek, wie z.B. die ComputerSpielSchule Hamburg, haben die Teilnehmer*innen dieses Angebots u.a. die Möglichkeit, selbst Spielideen und interaktive Geschichten zu entwickeln.</p> <p>Hinweis: Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem. Zwei Wochen vor dem Seminar erhalten Sie eine kleine Liste kostenfreier Programme, die vorzuinstallieren sind.</p> |
| Lern- ergebnisse | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie medienpädagogische Anknüpfungspunkte im Kontext digitaler Spiele erkennen, » kennen Sie verschiedene Methoden von Creative Gaming, » sind Sie in der Lage, Potenziale der in der Fortbildung eingesetzten Software einzuschätzen. |
| Methoden | Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Brainstorming, Kennenlernen und Ausprobieren von Möglichkeiten der Medienpraxis mit digitalen Spielen |
| Dozent*innen | <p>Christiane Schwinge Initiative Creative Gaming, Hamburg</p> <p>Andreas Hedrich Initiative Creative Gaming, Hamburg</p> |
| Anmeldung | Das Seminar ist bereits ausgebucht. |
| Teilnehmer*innen | 20 |
| Kosten | Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 105,- Euro. |
| Ort | ortsunabhängig (Online-Seminar) |
| Termin | 30.11.2020 10.00 – 16.00 Uhr |
| Service |   |

| | |
|-----------------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die mit unterschiedlichen Partner*innen innerhalb der Kommune oder auch landesweit zusammenarbeiten |
| Inhalt | <p>Bibliotheken sind hier einerseits schon lange tätig, andererseits verändern sich die Rahmenbedingungen deutlich. Neue Akteure treten auf und vielfältige inhaltliche Anforderungen kommen zum Tragen. Dies erfordert nicht nur vor dem Hintergrund der knappen Ressourcen eine gründliche Einschätzung und das Abwägen alter und neuer Kooperationen.</p> <p>Das Seminar Kooperationsmanagement liefert fundierte Kenntnisse über Formen, Gestaltung und Steuerung von Kooperationen. So lassen sich Kooperationen systematisch aufbauen und strategisch planen.</p> <p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> » Verschiedene Arten der Kooperation » Ziel und Zweck von Kooperationen » Phasen innerhalb des Kooperationsprozesses <p>Vor der Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> » Wie finden Sie geeignete Kooperationspartner? » Welche Formen der Kooperation sind für welche Konzepte geeignet? » Gestaltung der Kooperation (Vereinbarungen, Verträge, Ressourcen etc.) <p>Kooperationsabschluss und Management</p> <ul style="list-style-type: none"> » Was gehört in einen Kooperationsvertrag? » Steuerung und Organisation der Kooperation » Aufbau Kooperationssteam » Wann ist eine Kooperation erfolgreich? » Kooperationen beenden <p>Hinweis: Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> <p>Wenn Teilnehmer*innen konkrete Kooperationspläne in das Seminar einbringen möchten, wird gerne anhand von Praxisbeispielen gearbeitet. Senden Sie diese bitte eine Woche vor dem Seminar (bis spätestens 28.09.2020) an zbw@th-koeln.de.</p> |
| Lern- ergebnisse | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die Grundlagen, Chancen und Risiken sowie wichtige Erfolgsfaktoren für gelingende Kooperationen, » können Sie zukünftige Kooperationen systematisch aufbauen, » sind Sie in der Lage, bestehende und zukünftige Kooperationen einer systematischen, strategischen Prüfung zu unterziehen. |
| Methoden | Kurzvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung und kollegialer Erfahrungsaustausch |
| Dozentin | <p>Janine Ditscheid jdmk – Managementberatung Karrierebegleitung</p> |
| Anmeldung | Das Seminar ist bereits ausgebucht. |
| Teilnehmer*innen | 14 |
| Kosten | Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 135,- Euro. |
| Ort | ortsunabhängig (Online-Seminar) |
| Termin | 05.10.2020 10.00 – 16.00 Uhr |
| Service |   |

| | |
|-----------------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Social Media aktiv sind oder zukünftig sein möchten |
| Inhalt | <p>Öffentliche Bibliotheken bauen ihre Social Media-Aktivitäten zunehmend zielgruppenorientiert aus. Vor allem die Zielgruppe der jungen Menschen bewegt sich u.a. auf Instagram.</p> <p>In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, was Instagram ausmacht und wie Sie Instagram für Ihre Bibliothek konkret nutzen können. Von der Erstellung des eigenen Accounts, Planung der Beiträge, bis hin zum Erreichen der Zielgruppe wird Ihnen alles detailliert erklärt. Ein Praxis-Seminar, bei dem Sie selbst das Smartphone in die Hand nehmen und damit die vermittelten Inhalte nicht nur theoretisch verstehen, sondern auch praktisch sofort umsetzen können. Das Seminar ist sowohl für Einsteiger*innen mit keinen bis wenigen Erfahrungen konzipiert, bietet aber auch für erfahrene Instagram-User hilfreiches Wissen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Das Mindset von Instagram » Rechtliche Grundlagen zum Thema Social Media/Instagram » Instagram - die Einrichtung » Beiträge und Storys » Strategien für mehr Reichweite und Follower » Fortgeschrittene Strategien » Planung und Statistik <p>Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn, in der Mitte und zum Ende finden jeweils einstündige Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Lehrvideos, Materialien und Aufgaben über eine Online-Lernumgebung bereitgestellt werden. Der Workload insgesamt liegt bei 7 bis 10 Stunden.</p> <p>Hinweis: Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernumgebung zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Lehrvideos und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem. Weiterhin benötigen Sie ein Smartphone, auf welchem Sie die App Instagram bereits installiert sowie einen Account eingerichtet haben oder zu Beginn des Kurses einrichten.</p> |
| Lern- ergebnisse | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie das Mindset von Instagram und wissen, wie dieses Medium tickt, » haben Sie Ihren eigenen Business-Account erstellt, » können Sie die Oberfläche von Instagram bedienen, » sind Sie in der Lage, sich souverän in diesem sozialen Netzwerk zu bewegen, » wissen Sie, wie Sie Reichweite gewinnen und Ihre Zielgruppen ansprechen (Community Management), » haben erste Postings bzw. Storys erfolgreich erstellt, » kennen die Risiken und Nebenwirkungen (Kritik & Krisenkommunikation, DSGVO), » können Sie mit Leichtigkeit und Spaß diese Medien nutzen und in den Arbeitsalltag integrieren, » haben Sie eine personalisierte Strategie, » wissen Sie, wo Sie Unterstützung erhalten. |
| Methoden | Lehrvideo und Übung in der Selbstlernphase; Diskussion, Feedback durch Trainer und Erfahrungsaustausch in den Videomeetings |
| Dozent | <p>Marc Torke Social Media Experte, Radiomoderator, Journalist</p> |

| | |
|-------------------------|---|
| Anmeldung | bis spätestens 07.08.2020 |
| Teilnehmer*innen | 12 |
| Kosten | Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 170,- Euro. |
| Ort | ortsunabhängig (Online-Seminar) |
| Termin | 21.09.2020 – 02.10.2020 (Seminarlaufzeit) |
| | Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) |
| | 21.09.2020 13:30 – 14:30 Uhr |
| | 24.09.2020 15.00 – 16.00 Uhr |
| | 01.10.2020 15.00 – 16.00 Uhr |

Service

7.08 Souveräner Umgang mit dem Wandel in der Ausbildung in Öffentlichen Bibliotheken

| | |
|-----------------------------|---|
| Zielgruppe | Ausbilder*innen in Öffentlichen Bibliotheken |
| Inhalt | <p>Die Öffentlichen Bibliotheken befinden sich im Umbruch, die Arbeitsfelder sind sehr dynamisch. Viele neue Themen bringen entsprechend neue Aufgaben und Aufträge mit sich. Öffentliche Bibliotheken sind Bildungspartner zur Förderung der Lese-, Informations- und Recherchekompetenz bei Kindern und Jugendlichen und bieten zunehmend (digitale) Services für alle Bürger*innen der Stadt, von Makerspaces, wo kreativ mit Medien gearbeitet werden kann, bis hin zu Escape Room- und Robotic-Workshops. Die Kommunikation mit den Kund*innen erfolgt zunehmend auch über soziale Netzwerke wie Facebook, Instagram und Co.</p> <p>Das stellt Ausbilder*innen vor eine besondere Situation: Die Anleitung und Begleitung der Auszubildenden in solch einem dynamischen Arbeitsfeld erfordert ein besonderes Fingerspitzengefühl im Umgang mit Veränderungen. Als Digital Natives bringen viele Auszubildende gute Kenntnisse im Umgang mit neuen Tools und sozialen Netzwerken mit und verfügen somit in manchen Bereichen ggf. über mehr Know-How als die Ausbilder*innen selbst.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">» Rolle als Ausbilder*in klar definieren und Veränderungen konstruktiv einbinden: Führung und Freiräume geben» Generationenmanagement: Dynamiken zwischen den Digital Immigrants und den Digital Natives» Wissensvermittlung im dynamischen Arbeitsfeld» Gesprächsgestaltung<ul style="list-style-type: none">- Sicherheit in der Vermittlung von Ausbildungsinhalten- Bedeutung von Feedback-Gesprächen» Umgang mit Veränderungen transparent gestalten und vermitteln <p>Das Angebot wurde in Kooperation mit der für bibliothekarische Ausbildung zuständigen Stelle der Bezirksregierung Köln konzipiert</p> <p>Hinweis: Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> |
| Lern- ergebnisse | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» sind Sie in der Lage, die Kompetenzen der Auszubildenden positiv zu nutzen und gleichzeitig Ihre Rolle als Ausbilder*in klar und professionell auszuüben,» können Sie die Dynamiken zwischen den Generationen besser einschätzen und auf dieser Basis die Wissensvermittlung gut gestalten,» können Sie sicher und souverän mit den Auszubildenden kommunizieren,» haben Sie mit anderen Ausbilder*innen Ihre Erfahrungen ausgetauscht. |
| Methoden | Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch |
| Dozentin | Ira Kokavec IK People Development |
| Anmeldung | bis spätestens 11.09.2020 |
| Teilnehmer*innen | 12 |
| Kosten | Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 105,- Euro. |
| Ort | ortsunabhängig (Online-Seminar) |
| Termin | 26.10.2020 10.00 – 16.00 Uhr |

Service



Fachstelle
Öffentliche
Bibliotheken
NRW

Zielgruppe

Führungskräfte Öffentlicher Bibliotheken, die vor Gremien und Gruppen aus Politik, Verwaltung und Kommune präsentieren

Inhalt

Den Jahresbericht im Kulturausschuss präsentieren, für ein neues Projekt in der Verwaltungskonferenz werben oder auch den Bildungspartnern das Bibliotheksangebot vorstellen - Führungskräfte in Öffentlichen Bibliotheken können mit einem professionellen Auftritt einiges erreichen.

Von der überzeugenden Präsentation Ihrer Vorschläge oder Ergebnisse hängen auch der Erfolg und die weitere Durchführung von Aufgaben und Projekten oder die Bereitstellung und Verteilung von Ressourcen und Geldern ab.

In diesem Seminar lernen Sie, Ihren Auftritt und Ihre Präsentationen vor Gremien und Gruppen wirkungsvoller und professioneller zu gestalten.

Themen:

- » verschiedene Visualisierungstechniken
- » rhetorische Wirkungsmittel
- » Zielformulierung und Vorbereitung von Präsentationen
- » Baumuster für unterschiedliche Präsentationstypen
- » Gliederung und Argumentation in Stichwortzettel umsetzen
- » frei vor der Gruppe sprechen
- » Regeln für den Einsatz von Visualisierungen und Medien
- » Umgang mit Störungen
- » Argumentation und Überzeugungskraft
- » Selbstbild und Feedback

Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn, in der Mitte und zum Ende finden jeweils Videomeetings (Gruppensitzungen) statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien, Lehrvideos und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden.

Im Rahmen der Aufgabenstellungen erstellen alle Teilnehmer*innen im Laufe des Seminars drei Videos, in denen sie Vorträge zu unterschiedlichen Anlässen selbst aufzeichnen und dann hochladen. Die Teilnehmer*innen entscheiden, ob sie nur von der Dozentin oder auch von der Gruppe Feedback bekommen möchten.

Der Workload insgesamt liegt bei ca. 7-10 Stunden.

Hinweis: Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem. Für die Aufzeichnung Ihrer Vorträge brauchen Sie eine Kamera, das kann notfalls auch eine Handykamera sein, wenn die Qualität gut ist.

**Lern-
ergebnisse**

Am Ende des Seminars

- » kennen Sie verschiedene Präsentationstechniken und wissen, wie Sie Argumente zielsicher einsetzen können,
- » wissen Sie, wie Sie einen überzeugenden Vortrag aufbauen und anschaulich gestalten können,
- » haben Sie Rückmeldung über Ihre eigene Wirkung erfahren und an Ihrer persönlichen Präsentationsform gearbeitet.

7.09 Sicher und professionell die Bibliothek präsentieren
- Fortsetzung

Methoden Lehrvideo, Präsentationsübung mit Selbstaufzeichnung, Videoanalyse, Online-Gruppensitzung, Transferhilfe, Einzelcoaching

Dozentin **Christiane Brockerhoff**
Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin, Duisburg

Anmeldung **bis spätestens 16.09.2020**

Teilnehmer*innen 10

Kosten Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 230,- Euro.

Ort ortsunabhängig (Online-Seminar)

Termin **29.10.2020 – 10.11.2020** (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

29.10.2020 | 10.30 – 12.00 Uhr

05.11.2020 | 10.30 – 12.00 Uhr

10.11.2020 | 11.00 – 12.00 Uhr

Service



Fachstelle
Öffentliche
Bibliotheken
NRW

Zielgruppe

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die mit Schulen kooperieren oder dies planen und mit eigenen Angeboten Einfluss auf die sprachliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler nehmen möchten

Inhalt

Bildungspartner NRW stärkt seit 2005 die systematische Kooperation von Schulen und Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen. Im Rahmen der Bund-Länder-Initiative „BiSS“ („Bildung durch Sprache und Schrift“) wurden in jedem Bundesland Werkzeuge der Sprachbildung entwickelt, erprobt und evaluiert und vom Mercator-Institut entsprechende E-Learning-Kurse entwickelt, für die Bildungspartner NRW als ein Multiplikator fungiert. Ausgewählte Bausteine aus den Kursen wurden für den Einsatz im bibliothekarischen Kontext angepasst und zu diesem E-Learning-Angebot zusammengestellt. Parallel geht BiSS in den einzelnen Ländern mit weiteren Schulen in die Transferphase.

Sprachförderung und Mehrsprachigkeit sind nach wie vor für viele Schulen von hoher Bedeutung. Vermittelt werden Handwerkszeug und Praxisideen für die Angebotsentwicklung für und mit Schulen in diesen Bereichen.

Inhalte:

- » zentrale Begriffe und Aufgaben/Ziele sprachlicher Bildung,
- » bibliothekarische Impulse für die durchgängige und alltagsintegrierte sprachliche Bildung durch Lehrkräfte,
- » sprachbildende Lerngelegenheiten in (bestehende) Angebote der Bibliothek für Schulen integrieren (Anregung, Unterstützung, Förderung),
- » Kooperation und Vernetzung mit Partnerschulen, anderen Bibliotheken sowie ggf. weiteren außerschulischen Lern- und Kulturorten.

Es handelt sich um ein 6-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn und zum Ende finden jeweils 4-stündige Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 17 Stunden.

Die Selbstlernphase erfolgt über die ILIAS-Plattform. Die Lerneinheiten von jeweils 45 Minuten enthalten Grundlagenwissen, Praxiseinblicke, kleine Aufgaben in verschiedenen Formaten sowie Möglichkeiten der Selbstüberprüfung. Im Kurszeitraum werden insgesamt 12 Lerneinheiten à ca. 45 Minuten bearbeitet.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie in der Selbstlernphase vom Dienst befreit sind und in Ruhe zu Hause oder an einem ungestörten Arbeitsplatz in der Bibliothek die Inhalte und Aufgaben bearbeiten können. Ob Sie die Bearbeitung in größeren Zeitblöcken oder kleinen Häppchen absolvieren, können Sie sich natürlich selbst einteilen.

Hinweis: Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform ILIAS zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien und Aufgaben. Die Videomeetings finden über ZOOM statt, dazu benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

7.10 Die Öffentliche Bibliothek als Kooperationspartner in der Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen Fortsetzung

Lern- ergebnisse

Am Ende des Seminars

- » sind Sie in der Lage, Ihre eigenen Lernangebote für Schulen hinsichtlich ihrer Potenziale für die sprachliche Bildung zu reflektieren – z. B. Kamishibai, Bilderbuchkino oder Trainings und Workshops,
- » können Sie eigene Angebote für Schulen zur gezielten und differenzierten sprachlichen Bildung nutzen,
- » verfügen Sie über konkrete Einblicke in schulischen Fachunterricht unter dem Blickwinkel der Sprachbildung,
- » haben Sie Ideen für Schulen entwickelt, mit in der Bibliothek zur Verfügung stehenden Medien etc. in einer Laborsituation die Nutzung von Mehrsprachigkeit für den Unterricht auszuprobieren,
- » haben Sie sich mit anderen Bibliotheken ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.

Methoden

Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung, E-Learning, Portfolioarbeit

Dozentin- nen

Alexandra Flügel

Bildungspartner NRW

Anja Warnkross

Bildungspartner NRW

Anmeldung

bis spätestens 18.09.2020

Teilneh- mer*innen

16

Kosten

Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW und richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 85,- Euro.

Ort

ortsunabhängig (Online-Seminar)

Termin

02.11.2020 - 14.12.2020 (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

02.11.2020 | 10.00 – 14.00 Uhr

14.12.2020 | 10.00 – 14.00 Uhr

Bitte planen Sie Forumsaktivität in der 48. KW (Woche ab 23. November 2020) ein.

Service



Fachstelle
Öffentliche
Bibliotheken
NRW

Zielgruppe

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihre digitalen Services innovativ weiterentwickeln und Erfahrungen mit anderen Bibliotheken austauschen möchten

Inhalt

Jede Krise bringt Chancen und Innovation mit sich. So beschleunigt die Corona-Pandemie die Entwicklung digitaler Services in Öffentlichen Bibliotheken. Dabei lässt sich beobachten, dass Entwicklungen wie zum Dritten Ort und das Wohnzimmer der Stadt zunächst in den Hintergrund rücken. Viele Bibliotheken profilieren sich in der Krise jedoch neu mit digitalen Services wie der Onleihe, Bestell- und Lieferdiensten, der Kundenbetreuung via Zoom und Skype oder mit anderen Diensten. Dazu zählen bspw. die Zusammenstellung digitaler Lernmaterialien für Abiturient*innen, das gemeinsame, figürliche Zeichnen per Videochat oder die Zusammenstellung glaubwürdiger Informationen zur Corona-Pandemie in Zeiten von Fake News. Die Vielzahl der Ideen ist teilweise überwältigend.

Im Rahmen des Seminars tauschen Sie Ihre Erfahrungen untereinander aus. Darüber hinaus wird ein Blick über den Tellerrand ermöglicht, welche digitalen Services in anderen Ländern aktuell ausgebaut werden. Eine Ideenwerkstatt wird Teil des Seminars sein.

Weiterhin wird vermittelt, wie es gelingt, die neuen Angebote in ein strategisches Innovationsmanagement zu überführen.

Welche Produkte und Dienstleistungen erweisen sich als zukunftsfähig? Was wird ausgebaut und welche Angebote waren nur für kurze Zeit sinnvoll? Welche Aspekte sind langfristig zu beachten?

Themen:

- » Gute Beispiele aus den Bibliotheken der Seminarteilnehmer*innen und darüber hinaus
- » Tipps und Tricks zu neuen, digitalen Angeboten
- » Vermarktung und Kommunikation
- » Wirksamkeit messen und das Schwungrad für die zukünftige Entwicklung nutzen

Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn, in der Mitte und zum Ende finden jeweils 90-minütige Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 7 Stunden.

Hinweis: Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

**Lern-
ergebnisse**

- Am Ende des Seminars
- » können Sie wichtige neue digitale Angebote für Ihre Bibliothek identifizieren,
 - » kennen Sie neue Services aus Bibliotheken weltweit,
 - » sind Sie in der Lage, neue Leistungen im Kontext von Innovationsmanagement einzuordnen,
 - » haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen Ihre Erfahrungen
 - » zu digitalen Services ausgetauscht.

Methoden

Vortrag/Präsentation und Diskussion im Videomeeting; Austausch und Übung in der Selbstlernphase

7.11 Digitale Services Öffentlicher Bibliotheken – die Krise als Innovationsmotor - Fortsetzung

| | |
|-------------------------|---|
| Dozent | Andreas Mittrowann Strategieberater |
| Anmeldung | bis spätestens 25.09.2020 |
| Teilnehmer*innen | 16 |
| Kosten | Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro. |
| Ort | ortsunabhängig (Online-Seminar) |
| Termin | 09.11.2020 – 20.11.2020 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 09.11.2020 11.00 – 12.30 Uhr 12.11.2020 11.00 – 12.30 Uhr 23.11.2020 11.00 – 12.30 Uhr |

| | |
|----------------|--|
| Service |    |
|----------------|--|

| | |
|-----------------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Interesse an (technischer) Innovation und Kreativitätsmethoden haben |
| Inhalt | <p>Augmented Reality (AR) findet als Technologie im Mobilbereich mittlerweile auch in Kultur- und Informationseinrichtungen Anwendung. Mit AR lässt sich die räumliche Realität in Echtzeit mit interaktiven und virtuellen Inhalten anreichern. Für Bibliotheken eröffnen sich mit AR Möglichkeiten, wie die innovative Verknüpfung des haptischen und des digitalen Bestandes. Auch Informationen zur Bibliotheksnutzung und den Räumlichkeiten sowie zu speziellen Dienstleistungen können mithilfe von Apps mit AR-Elementen spielerisch präsentiert werden.</p> <p>Welche Anwendungen existieren bisher und vor allem: Wie kann ich AR sinnvoll in meiner Bibliothek einsetzen?</p> <p>Das Seminar gibt Antworten auf diese Fragen und bietet Ihnen Methoden zur Ideenfindung und Umsetzung einer eigenen maßgeschneiderten AR-Anwendung (mit der Software Metaverse) in Ihrer Einrichtung. Dabei wird sowohl auf technische Aspekte (u.a. der Einsatz von Beacons und QR-Codes) als auch auf die Entwicklung einer spannenden und schlüssigen Narration („Storytelling“) mithilfe einzelner Elemente der Kreativmethode Design Thinking eingegangen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Monitoring von Trends: Wie erfahre ich, welche Technologietrends für Bibliotheken relevant sind/werden können? » Best Practice: Welche AR-Anwendungen gibt es bereits? » Welche Kreativitätsmethoden sind bei der Generierung von Ideen hilfreich? » Einführung in einzelne Elemente der Kreativmethode „Design Thinking“ » Storytelling: Wie gelingt es mir, passend zu meiner Einrichtung, eine schlüssige Narration zu entwickeln? » Sinnvoller Einsatz von Technologien wie AR, Beacons und QR-Codes <p>Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn, in der Mitte und zum Ende finden jeweils 3-stündige Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Für die Präsenzzeit und die Selbstlernphasen beträgt der Workload insgesamt ca. 12 Stunden.</p> <p>Hinweis: Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p> |
| Lern- ergebnisse | <p>Am Ende des Seminars haben Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> » einen Überblick über Augmented Reality Anwendungen u.a. in Bibliotheken gewonnen, » die Entwicklung eines Storyboards geübt, » die Umsetzung einer AR-Anwendung mittels Metaverse durchgeführt, » Anwenden des AR-Tools Metaverse, » Einführung in die Arbeit mit Moodle im Seminarkontext. |
| Methoden | Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung |
| Dozentinnen | <p>Linda Freyberg Museum für Naturkunde Berlin</p> <p>Sabine Wolf Stadtbibliothek Berlin-Mitte</p> |
| Anmeldung | bis spätestens 19.10.2020 |

7.12 Augmented Reality auch für Öffentliche Bibliotheken?

- Fortsetzung

Teilnehmer*innen

14

Kosten

Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 225,- Euro.

Ort

ortsunabhängig (Online-Seminar)

Termin

20.11.2020 – 04.12.2020 (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

20.11.2020 | 10.00 – 13.00 Uhr

27.11.2020 | 14.00 – 17.00 Uhr

04.12.2020 | 14.00 – 17.00 Uhr

Service



Fachstelle
Öffentliche
Bibliotheken
NRW